

Protokoll

3. Sitzung der Steuerungsgruppe KMS 2014

Freitag, 27.6.2014 / 14.00 – 16.00 Uhr / R115 LMS 10



Anwesend: Ralph Schneider, Ruth Schmitz-Streit, Martin Quaas, Carsten Schulz, Roberto Mayerle, Katja Barth, Emanuel Söding, Friederike Balzereit, Wiebke Martens (Protokoll)

Bericht des Sprechers

SAB EXC Future Ocean / Evaluation des KAIMS Konzept

Die Vertreter des SAB haben die vorgestellten Ideen und Strategien zu KAIMS positiv kommentiert. Dazu waren auch Lutz Kipp und Peter Herzig anwesend. Einig sind die Leitungen der Kooperationspartner im Willen KAIMS zu gründen und erfolgreiche Strukturen des EXC fortzuführen.

Gespräche mit dem Land (Wissenschaftsministerium)

Die Leitungen und Vertreter der CAU und des GEOMAR haben zudem mit dem Wissenschaftsministerium die Gespräche zu KAIMS fortgesetzt. Dazu kamen Fragen auf, die im Folgenden von einer Arbeitsgruppe (Ralph Schneider, Katja Barth, Andrea Eickmeier und Martin Visbeck) beantwortet werden. U.a. werden konkretere Darstellungen der Governance Strukturen, inhaltlichen Ziele mit dem Mehrwert gegenüber Future Ocean II, zu den Aufnahmekriterien von Mitgliedern oder Fellows, sowie zum Umfang und Begründung für den erforderlichen Finanzierungsbedarf und zum Eigenanteil der beiden tragenden Einrichtungen gewünscht.

Netzwerk Küstenforschung NKSH

Der Kooperationsvertrag der Partner in Schleswig-Holstein HZG, AWI, GEOMAR und CAU mit FTZ liegt in Kürze zur Unterzeichnung vor. Derzeit sind nicht alle Organisationen und Institutionen in S-H involviert, das Netzwerk jedoch zur Erweiterung geöffnet. Die Kooperation erhält die Eigenständigkeit und Profile der Partner, hat jedoch zum Ziel die Forschungen in Zukunft stärker zu vernetzen und gemeinsam eine aktivere Rolle an der Mitwirkung und Gestaltung zukünftiger Förderungsprogramme sowie des Dialogs mit allen Beteiligungsgruppen zu ermöglichen. Ziel von KMS ist es auch weiterhin mehr CAU- und KMS-Mitglieder zur Beteiligung an Gremien zu ermuntern z.B. in den Strategieguppen des KDM.

Meereswissenschaftliche Masterprogramme

An die Runde des KMS ergeht die Frage, ob das Thema eines interdisziplinär ausgerichteten Masterprogramms (wie es bereits als Ziel in den Anträgen EXC Phase I und II formuliert wurde, jedoch aufgrund der gekappten Ressourcen nicht umgesetzt wurde) in die KMS Agenda aufgenommen werden soll. Auch der SAB von Future Ocean hat eine stärkere Initiative zur Entwicklung eines zukünftigen Angebots von professionellen Masterprogrammen angefragt.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind dem Thema gegenüber aufgeschlossen und bereit gemeinsam mit den Fakultäten entsprechende Vorschläge zu diskutieren. Für die koordinatorischen Vorarbeiten (Zusammenstellung derzeitige Angebote, Ansprechpartner etc.) könnte das KMS Ressourcen bereit stellen. Input zur inhaltlichen Gestaltung interdisziplinärer MSc Programme sollte unbedingt aus der Post-Doc Community des IMAP Programms akquiriert werden. Das Thema soll umgehend mit Avan Antia (ISOS) und Gesche Braker (IMAP) vorangetrieben werden.

Public Outreach KMS

Besuchsprogramm Forschungsschiff Sonne

Die Taufe des Forschungsschiffes Sonne ist verschoben auf den 11. Juli 2014. Leider kollidiert dieser Termin mit einigen weiteren Initiativen oder Meetings.

Es erfolgt daher eine Konzentration der PO-Arbeit auf die Termine Ende November (26-28.11.2014) mit dem Besuch des Forschungsschiffes in Kiel. Dazu gehört die Überfahrt von Warnemünde nach Kiel (Einladung von ca. 5 Personen durch KMS mgl.). Am 27.11 wird eine Labortour angeboten und am 28.11 ist ein großer Empfang geplant. Friederike Balzereit wird mit den Veranstaltern diese Termine koordinieren.

KMS wird an Bord vertreten sein mit einer Beteiligung der Meeresforschungs-Ausstellung an Bord (u.a. geplant eine Slideshow mit der Darstellung des KMS und der integrativen Forschung im KMS Netzwerk).

KMS Website

Es ist das Ziel die Darstellung des KMS – derzeit eine statische Seite auf den Seiten der CAU – zu erweitern zu einer umfangreicheren und dynamischen Website.

Inhalte können von der Broschüre übernommen werden. Darüber hinaus soll es weiteren Input der Mitglieder und aus den Projekten geben sowie eine Planung hin zur Möglichkeit mit aktuellen Nachrichten.

Die Umsetzung wird im Zusammenhang der Darstellung des SFI (Katja Barth) geplant. Hierzu bedarf es weiterer Koordination.

KMS Broschüre, Neudruck

Die Broschüre befindet sich in der Planung des Neudrucks. Dazu werden die vorhandenen Profile der Mitglieder aktualisiert und weitere Texte aufgenommen. Zusätzlich aufgenommen werden soll die Vorstellung von konkreten Forschungsprojekten, um zu zeigen wie integrative Meeresforschung im Zusammenhang des KMS angestrebt wird. Geeignete Projekte sind das Aquakulturnetzwerk (K. Ott), die AG Küstenforschung oder das Ocean Health Index Projekt (M. Quaas).

KMS Event

In der Runde der Steuerungsgruppe werden noch einmal Ideen zu einem KMS Event ausgetauscht, u.a. die Durchführung eines Retreat, Lectures oder Workshops. Ziel ist das KMS als eigenständiges Zentrum der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Einen geeigneten Anlass könnte die Bewilligung des KAIMS Antrages des KMS darstellen. Das Thema wird weiterverfolgt, aber zum jetzigen Zeitpunkt vertagt.

Beschluss Geschäftsordnung KMS

Die Geschäftsordnung erhielt nach Begutachtung durch die Mitgliederversammlung noch einmal eine Konkretisierung im Absatz der Ressourcen (Entscheidung durch Steuerungsgruppe). Die Geschäftsordnung wird somit zum Beschluss vorgelegt. Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig und setzt die Geschäftsordnung einstimmig ein.

Förderprogramme / Businessplan des KMS

Ein Entwurf für einen Businessplan wird nach weiterer erfolgter Diskussion und Festlegungen zu den Inhalten des KMS zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Einigkeit besteht darin, die Sichtbarkeit des KMS mit der gezielter Unterstützung der PO Arbeit zu befördern.

Aus der Mitgliederversammlung erging der Wunsch zur Unterstützung der Wissenschaftler mit einer Koordinationsstelle zur Förderung der Mitwirkung an Gremien und Forschungsprogrammen. Dieser Wunsch wird zur Berücksichtigung aufgenommen.

Desweiteren gibt es die Bestrebung, die mögliche Landesfinanzierung für die Entwicklung von KAIMS in Bezug auf eine 5-jährige Laufzeit von zwei befristeten W2 Professuren mit jeweils 2 Jahren durch eine KMS Finanzierung zu unterstützen. Die Laufzeit des Antrages ist 3 Jahre, man möchte die Finanzierung der zwei W2 Professuren auf die Laufzeit von 5 Jahren sicherstellen. Eine Ausschreibung mit tenure-track ist für die Professuren unter diesen Umständen noch nicht möglich. Die Runde der Steuerungsgruppe ist bereit eine Rückstellung für diesen Zweck vom Etat der aus Overheadmittel EXC Phase I zugeordneten Mittel anzulegen. Der Geldmittelbedarf muss dazu vorab errechnet und vorgelegt werden.

In diesem Zusammenhang wird auch ein Workshop zur Identifizierung der inhaltlichen Ausrichtung der Professuren und zur Abstimmung mit den betroffenen Fakultäten als zielführend erachtet.

Weiteres

Am ZMT findet am 11.07.2014 ein Workshop zum Thema „Sozialwissenschaften in den Meereswissenschaften“ statt. Kiel ist bisher nur durch Martin Visbeck (Terminkonflikt Taufe SONNE) und Katrin Rehdanz vertreten. Es sollen deshalb noch einmal CAU Mitglieder zur aktiven Teilnahme angeregt werden.

Im November dieses Jahres lädt das LabexMer (Brest) zu einer Veranstaltung im Rahmen der 50jährigen Städtepartnerschaft Kiel-Brest ein. Das französische Exzellenzcluster möchte dazu einige Wissenschaftler an der CAU ansprechen. Nancy Smith wird dabei helfen zu koordinieren.

Am 25. August erwartet die CAU den Bürgermeister von Halifax (Begleitung: Doug Wallace) zu Besuch in Kiel. Ein intensives Besuchsprogramm ist bereits geplant.